
Subject: chin alleine... was nun?

Posted by [lettsche](#) on Thu, 02 Jun 2011 09:57:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich musste gestern leider von meinen kleinen Sammy Abschied nehmen, nachdem er schon 3 Wochen mit einer Entzündung im Kiefer gekämpft hat und dann gestern - schwach wie er war - aus der letzten rettenden Narkose nicht mehr aufgewacht ist.

Nun ist sein Weibchen (Sissi, 6 Jahre alt) natürlich allein, was ich schnellstmöglich ändern will.

Die beste Lösung in meinen Augen wäre es, sie mit meinem anderen Pärchen Urmel und Murrel zu vergesellschaften. Dann könnte ich beide Käfige verbinden und sie hätten noch mehr Platz.

Allerdings sind Urmel und Murrel sehr eigen. Ich weiß nicht, wie alt beide sind, da ich sie vor ca. 6 Jahren von Privat übernommen habe, wo man mir sagte, sie seien ungefähr 4-6 Jahre alt. Auf die Information geb ich allerdings nicht so viel, da man mir weder Auskunft über Kastrationen noch über ihre Namen (!) geben konnte... Gut ging es den beiden da nicht, sie sind nämlich sehr scheu, schreckhaft und wenig aktiv.

Das Weibchen (Murrel) ist allerdings ein launiges Biest. Als ich einmal das jüngere Pärchen im Auslauf hatte und noch nicht darauf geachtet habe, dass sie beim Auslauf nicht an die Front des Käfigs von Urmel und Murrel kommen, hat Murrel von Innen so gefaucht und gekeift, dass Sissi in einem Moment als ich nicht aufmerksam war, Murrel durch die Käfigtür in die Kralle gebissen hat... Sissi ist eigentlich sehr gelassen und umgänglich und hat sich da wohl von Murrel reizen lassen.

Wegen des Altersunterschieds und der Eigenarten meines älteren Pärchens weiß ich also nicht, ob diese Vergesellschaftung wirklich glücken würde.

Kann sich jemand aus meinen Beschreibungen ein Urteil darüber bilden? Oder hat jemand Erfahrung mit dieser Art der Vergesellschaftung? Wie müsste ich da vorgehen?

Wenn ich allerdings ein neues Böckchen für Sissi holen würde, sollte das ja optimalerweise so alt sein wie sie, oder?

Hab noch keine Vergesellschaftung gemacht und bin ziemlich überfordert...

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [Gast](#) on Thu, 02 Jun 2011 10:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich würd wohl eine 3er-VG versuchen, man merkt sehr schnell, obs klappt oder nicht, so dass du die Vg gleich unterbrechen kannst.

Ansonsten ja, ein ähnliches Alter ist vorteilhaft.

Woher kommst du denn? Vllt. findest du ja jmd aus deiner Nähe, der dir hilft...

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [lettsche](#) on Thu, 02 Jun 2011 10:38:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie soll ich da vorgehen? radikal oder langsam?

den gegenseitigen geruch kennen sie wahrscheinlich schon, da ich sie ja seit 5 Jahren im gleichen Zimmer halte.

Ich wohne in Heidelberg!

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [Gast](#) on Thu, 02 Jun 2011 11:08:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir um die Ecke :d

Wenn du magst, komm ich nächste Woche mal vorbei und wir gucken mal wie die drei aufeinander reagieren - hast du eine größere TB (Katzenbox) und einen ca. 1m langen Käfig zuhause?

Bis dahin könntest du einen täglichen Sandbadtausch machen.

Wenn dies nicht klappt, würde ich zu einem Kastraten raten, die Vg bekommst du sicherlich auch alleine hin.

Wobei 3er WGs mit Kastrat+Weibchen klappt oft echt supi :)

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [lettsche](#) on Thu, 02 Jun 2011 13:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab eine transportbox für nager, in die 2 chins, 3 aber nur gerade so reinpassen.

wofür den 1m langen Käfig? einen zusätzlichen?

ein problem ist auch, dass ich ja nicht weiß, ob das Böckchen (Urmel) kastriert ist. Kann man das nachträglich erkennen?? urmel und murmel haben bei mir und angeblich auch davor keinen nachwuchs gezeugt, aber man kann ja nie wissen?!

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [Gast](#) on Thu, 02 Jun 2011 13:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich dachte eher an so eine TB:

http://www.haustierexpress.de/images/product_images/popup_images/39941_39942.jpg Die ist groß genug für Chins und man kann dort ein kleines Sandbad reinstellen, das immer wieder bei Vgs hilfreich ist, weil sich dort die Nasen treffen.

Bei einer Vg gibts mehrere Phasen:

<http://degupedia.de/chinchilla-scientia/doku.php/vergesellshaftung>

Bevor die Chins in den Hauptkäfig ziehen, müssen sie 1-7 Tage in einen neutralen kleineren Käfig ziehen.

Zur Not kann ich eine Tb mitbringe, allerdings sollte zuvor unbedingt abgeklärt werden, ob der Bock kastriert ist. Das kann ein TA normalerweise erkennen.

Subject: Re: chin alleine... was nun?

Posted by [Danie](#) on Thu, 02 Jun 2011 14:22:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

wie genau du die Gruppenkonstellation machst, hängt sehr stark von jedem einzelnen Charakter ab.

Bei mir sitzen gerade 6 Böckchen zusammen, da mupfen im Moment die 2 Jüngsten auf, aber nur miteinander. Langfristig muss ich hier auch schauen, ob sie sich nur dem Alter

entsprechend ein bisschen kappeln oder das ernster wird.

Es gibt viele verschiedene Methoden, alle haben ihren Vor- und Nachteil und sind dazu auch von den Charakterzügen der Tiere abhängig.

Ich habe am Wochenende auch gerade 4 Vergesellschaftungen gemacht:

1 x Jungtiere über "Kleine-Box", 2 x konnte ich die Tiere einfach zusammen setzen, weil ich die Charakterzüge sehr genau kannte und wusste, dass das ohne weiteres klappt (ich habe sie natürlich noch mehrere Stunden lang genau beobachtet). Und bei der letzten Gruppe (2 Weibchen + 1 Bock) mache ich es gerade noch mit Käfig in Käfig, was sehr gut läuft.

Dieses Forum hier gehört zur <http://www.chinchilla.info> -> dort kannst du dir die verschiedenen Methoden und alles drum herum ganz genau durchlesen. Das wird dir bestimmt bei der Wahl der zu deinen Tieren passenden Methode helfen.

Die Hoden kann ein erfahrener TA oder Züchter ertasten. Ist dein Böckchen nicht kastriert, sollte das so gut herauszufinden sein. Narben muss man nicht unbedingt finden, da die Chns teilweise eine sehr gute Wundheilung haben.

Bevor du nicht sicher weißt, ob er kastriert ist oder nicht, würde ich kein weiteres Weibchen dazu setzen!
